

## **Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 27. Februar und 13. März 2018**

---

### **Sanierung Fussweg Erlinsbacherstrasse**

Der Baubeginn der Sanierung des Fussweges Erlinsbacherstrasse ist auf den 3. April 2018 vorgesehen. Der Bauinstallationsplatz wird auf der Kantonsstrasse eingerichtet. Mit einer Rotlichtanlage wird der Verkehr geregelt. Die ausführende Firma hat vom Kanton die Auflage erhalten, dass Mulden und Bagger jeden Abend entfernt werden müssen. Dies um den allfälligen Schwertransport nicht zu behindern. Es wird mit einer Bauzeit von ungefähr drei Wochen gerechnet.

### **Sekundarschule P – Schülerausgleich**

Die hohe Schülerzahl für die 1. Sek P im Schuljahr 2018/2019 bedingt die Führung von zwei Abteilungen im 1. Kurs. Daher ist je eine Abteilung in Schönenwerd und in Mittulgösgen vorgesehen. Die Verteilung der Schüler im Einzugsgebiet der beiden Schulstandorte erfordert einen Schülerausgleich.

Davon werden auch Niedergösgener Schüler betroffen sein. Die Einteilung der Schüler erfolgt durch die Schulleitung. Die Schulleitung hat auch verschiedenste Abklärungen zur Erreichbarkeit der Schule mit dem öffentlichen Verkehr getroffen. Die Kosten dafür werden vom Schulträger übernommen. Ebenso ist das auswärtige Mittagessen ein Thema, da die Zeit für den Transfer nach Niedergösgen und wieder zurück zur Kreisschule Mittulgösgen oftmals knapp wird. Auf Antrag des Gemeinderates werden Fr. 500.00 pro Schüler und Jahr an die Kosten für das auswärtige Essen vom Schulträger beigetragen. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, dass er die Kosten für die Mahlzeiten der Schüler auswärts, zur Hälfte übernimmt. Es müssen noch Fragen zum genauen Abrechnungsmodus und zur Aufsicht der Schüler in der Mittagszeit geklärt werden.

### **Musikhaus – Hauptstrasse 36**

Die Einwohnergemeinde hat den Zuschlag zum Kauf der Liegenschaft Hauptstrasse 36 (ehemalige evangelisch-methodistische Kapelle) erhalten. Zur Sanierung der Liegenschaft wird eine Spezialkommission, bestehend aus Mitgliedern der Baukommission, der Werk-/Wasserkommission, der Musikschule und allenfalls eines Architekten eingesetzt. Seitens des Gemeinderates wurde Roland Brunner in die Spezialkommission delegiert.

### **Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung**

Vor längerer Zeit hat das Amt für Verkehr und Tiefbau die Gemeinde Niedergösgen darüber informiert, dass die Sanierung der Haupt-/Oltnerstrasse (ab Knoblezweg bis Verzweigung nach Erlinsbach) projektiert wird. Die Gemeinde wurde über die Planungsarbeiten und den zeitlichen Ablauf orientiert; vorgesehen war ursprünglich mit den ersten Sanierungsarbeiten im Jahr 2018 anzufangen.

Während den Vorabklärungen haben die Bauverantwortlichen des Kantons mit Bodenuntersuchungen resp. Sondierungen festgestellt, dass der Untergrund der Strasse viel schlechter als erwartet ist. Aufgrund dieser Feststellungen musste das Projekt überarbeitet werden. Es werden zusätzliche Baumassnahmen notwendig, die einerseits zu einer Erhöhung der zu erwartenden Kosten führen, andererseits aber auch eine zeitliche Verschiebung der Arbeiten um zwei Jahre verursachen werden.

Die entsprechende Mitteilung des Amtes für Verkehr und Tiefbau hat dazu geführt, dass die Gemeinde beim Kanton interveniert hat. Der teilweise desolate Zustand einzelner Abschnitte der Kantonsstrasse kann nach Ansicht der Werk-/Wasserkommission nicht noch mehrere Jahre toleriert werden. Anlässlich eines Gespräches informierten Kantonsvertreter die Gemeinde über den aktualisierten Terminplan der Sanierung.

Ausarbeitung Vorprojekt „Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung, Gehwegausbau“:

### **Vorprojekt 2018**

Bauprojekt mit Auflage des Erschliessungsplans 2019

Beginn der Bauarbeiten 2020 / Dauer der Bauarbeiten voraussichtlich 3 Jahre

Die Kantonsvertreter weisen ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund des umfangreichen Projekts keine Möglichkeit besteht, den Verfahrensablauf zu beschleunigen.

Nach Meinung der Gemeindevertreter muss aufgrund des unbestritten schlechten Zustands der Oltnerstrasse insbesondere im Bereich des Restaurants Schmiedstube etwas unternommen werden. Es kann nicht bis zur Komplettsanierung mit einer Verbesserung der Situation zugewartet werden. Das Kreisbauamt II wird deshalb je nach Witterung ab Mai 2018 eine Belagsausbesserung (ab Knoblezweg bis Einlenker Schmiedenstrasse) vornehmen. Die Verantwortlichen halten aber ausdrücklich fest, dass es sich dabei um eine einmalige, provisorische Massnahme handelt, die aufgrund der Terminverschiebung notwendig wird. Es wird vor der Gesamtsanierung keine weiteren Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten an anderer Stelle geben.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau teilt anlässlich der Besprechung zusätzlich mit, dass der Deckbelag auf der Hauptstrasse (ab Verzweigung nach Erlinsbach bis zur Brücke) im Rahmen des ordentlichen Unterhalts erneuert werden soll. Die Belagsarbeiten sind für den Sommer 2018 geplant. Die Arbeiten werden je nach Witterung ca. 1 Woche dauern und voraussichtlich in den Sommerferien durchgeführt.

*(Rita Flückiger, adm. Leitung Bau Wasser Werke)*

### **In Kürze:**

- Für die Sanierung der Schachenstrasse Los 1 wurde die Submission für die Baumeister- und die Installationsarbeiten durchgeführt. Die Aufträge gehen wie immer an die günstigsten Anbieter:

Baumeisterarbeiten an Andreas Meier AG, Niedergösgen, zu Fr. 544'839.05;  
Installationsarbeiten an Wasser + Gas GmbH, Hägendorf zu Fr. 75'227.25

- Der Gemeinderat legte die Parteibeiträge ab 2018 fest. Seit Jahren wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Partei ein Sockelbeitrag von Fr. 200.00 zugewiesen. Die restlichen Fr. 950.00 wurden nach Ratssitze aufgeteilt. Da nur noch die CVP im Gemeinderat vertreten ist, wurde der Sockelbeitrag für jene Parteien, welche Kommissionsmitglieder stellen, beibehalten. Das heisst, dass die FDP, SVP und SP jeweils den Sockelbeitrag von Fr. 200.00 erhalten. Die CVP erhält nebst dem Sockelbeitrag von Fr. 200.00 noch die restlichen Fr. 950.00 für die Ratssitze.
- Die Mehrzweckhallen- und Sportkommission plant im Rahmen der schweiz.bewegt-Tage auch noch Festivitäten zum 40jährigen Bestehen der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat unterstützt die Idee und ist gespannt auf die geplanten Aktivitäten der Kommission.